

An die Straßenverkehrsbehörde des/der

Eingangsstempel / Vermerke

## Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen für Arbeiten im Straßenraum nach § 45 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO)

Ich/Wir beantragen

gemäß Regelplan Nr.

unter Vorlage eines Verkehrszeichenplanes <sup>1)</sup>

den Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durchführung nachstehend bezeichneter Maßnahmen

|  |  |   |                     |
|--|--|---|---------------------|
| <b>Antragsteller</b>                       | Name, Vorname, Unternehmen   |   |                     |
|  | Telefon mit Vorwahl  | Telefax mit Vorwahl                               | E-Mail              |
|  | Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)   |   |                     |
|  | Verantwortlicher Bauleiter für die Baustelle (Name, Vorname)   |   | Telefon mit Vorwahl |
|  | Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)   |   |                     |
|  | Verantwortlicher Ansprechpartner vor Ort (Name, Vorname)   |   | Telefon mit Vorwahl |
|  | Beauftragter für Störungsbeseitigung, Kontrolle, Korrektur der Verkehrssicherung, Bedienung von Signalanlagen, auch nachts<br>Name, Vorname  |   | Telefon mit Vorwahl |
|  | Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)   |   |                     |
| <b>Straßenbezeichnung</b>                  | Die Bundes-, Staats-, Kreis- oder Gemeindestraße (Nr. oder Name)   |   |                     |
| <b>Ort der Sperrung</b>                    | bei / von – bis km, bei / von – bis Hausnummer   | in  |                     |
| <b>Dauer</b>                               | wird vom   | bis zur Beendigung der Bauarbeiten, längstens bis |                     |
| <b>Auftraggeber</b>                        | Name / Firma   |   |                     |
|  | Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)   |   | Telefon mit Vorwahl |
| <b>Umfang der Beeinträchtigungen</b>       | für den<br><input type="checkbox"/> Fußgängerverkehr<br><input type="checkbox"/> Radfahrverkehr<br><input type="checkbox"/> Verkehr auf der Fahrbahn <input type="checkbox"/> unter Einbeziehung des Seiten-/Grünstreifens<br><input type="checkbox"/> teilweise gesperrt <input type="checkbox"/> voll gesperrt |   |                     |
| <b>benutzbar bleibende Verkehrsflächen</b> | Die vorgeschriebenen Restbreiten für Gehwege (1 m) und/oder Fahrbahnen (2,75 m innerorts, 3 m außerorts bei halbseitiger Sperrung, 5,50 m bei Vorbeileitung des Verkehrs)<br><input type="checkbox"/> werden eingehalten.<br><input type="checkbox"/> können nicht eingehalten werden.                           |   |                     |

|   |  |
|---|--|
| Haltverbote   | <input type="checkbox"/> nicht erforderlich <input type="checkbox"/> erforderlich auf folgenden Streckenabschnitten:<br>von: _____<br>bis: _____<br>(ggf. Beiblatt verwenden)  |
| Grund der Sperrung  | Bezeichnung der auszuführenden Maßnahme:   |
| Anliegerverkehr (bei Vollsperrungen)  | Anliegerverkehr wird zugelassen bis  |
| Umleitungsmaßnahmen   | Folgende Strecke wird für die Vollsperrung als Umleitungsstrecke vorgeschlagen (Beschilderungsplan ist als Vorschlag beigefügt):   |
| Gestattung, Nutzungsvertrag, Sondernutzungserlaubnis des Straßenbaulastträgers  | Eine Gestattung/Sondernutzungserlaubnis des Straßenbaulastträgers<br><input type="checkbox"/> liegt vor<br><input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich<br><input type="checkbox"/> wird noch beantragt und nachgereicht<br><input type="checkbox"/> ist wegen der dort getroffenen Anordnungen beigefügt |
| Zur weiteren Vorbereitung bitten wir um einen   | <input type="checkbox"/> Ortstermin<br><input type="checkbox"/> Gesprächstermin  |
| Raum für<br>– weitere Mitteilungen (liegen z. B. Fußgängerüberwege oder Haltestellen im Baustellenbereich)<br>– Handskizzen |  |

Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen im ursächlichen Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

- |  |  |
|--|--|
| 1) Der Plan soll enthalten:<br>a) den Straßenabschnitt<br>b) die im Zuge des Abschnitts bereits stehenden Verkehrsschilder, Verkehrseinrichtungen und Anlagen<br>c) die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle | d) die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen<br>e) Angaben darüber, welche beschilderung nach Arbeitsschluss, an Sonn- und Feiertagen und bei Nacht vorgesehen ist (bei automatisch arbeitenden Lichtzeichenanlagen auch den Phasenablauf) |
|--|--|

|            |
|------------|
| Ort, Datum |
|------------|

|   |
|---|
| Unterschrift und Stempel des Antragstellers |
|---|